

Wiener Landesmeisterschaften 2014

In der ersten Jännerwoche 2014 trafen sich wieder einmal die besten Schachkids und Jugendlichen des WSV. Zahlreiche Mitarbeiter der Vereine, des WSV und engagierte Eltern halfen mit. Somit war neben einem sportlich tollen Umfeld auch für Ernährung und Betreuung gut gesorgt. Besonderer Dank an Kaweh Kristof, Harald Schneider-Zinner, Andreas Kuthan, Gerald Peraus und Günter Rier. Präsident Hursky hat wieder schöne Pokale über Sponsoring organisiert. Bei den Siegerehrungen wurden diese mit Urkunden und interessanten Sachpreisen von Bezirksvorsteher Karlheinz Hora überreicht.

Landesmeisterschaften U12 und U14

Die stärksten Landesmeisterschaften – vor allem im U12 Bereich – waren fast halbe Staatsmeisterschaften. In der ersten Runde gab es noch keine Überraschungen. In der zweiten Runde waren zwei lange Endspiele sehenswert. Einmal mussten zwei Läufer Matt setzen, einmal Turm und Bauer mit Brücke gegen Turm gewinnen. Im Duell der beiden besten Mädchen U14 konnte sich Mayrhuber Nikola gegen Alexandra Busuioc durchsetzen. Wie in der ersten Runde endete auch in der zweiten Runde keine einzige Partie Remis. Die dritte Runde bringt das Bruderduell der beiden Morgunovs. Daniel, die Nummer 1 des Turniers, kann sich gegen seinen Bruder Marc durchsetzen. Bemerkenswert war das Tempo im Eröffnungsspiel auf den Spitzenbrettern. Wie bei Großmeistern wurden längere Theorievarianten fast heruntergeblitzt. In der vierten Runde kam es zur Topparung Nr. 1 Daniel Morgunov gegen Nr. 2 Felix Blohberger. Felix erkämpft mit Schwarz eine solide Position mit einem Springer auf einem Vorpostenfeld. Doch die Stellung ist noch sehr verzahnt und Weiß hat trotz des schlechten Läufers genug Gegenspiel. Die Partie endet Remis und die Titelentscheidung wurde auf die letzte Runde vertagt.. Interessant auch die Schlussstellung von Sophie Konecny gegen Konstantin Peyrer. Beide Spieler haben nur ein Dauerschach am Brett. Mit einem Sieg auf Brett zwei hold Nikola Mayrhuber als bestes Mädchen die Spitzenreiter ein.

Nach spannenden Kämpfen gab es ein totes Rennen zwischen den beiden Favoriten und ein StICKkampf wurde notwendig. Nach zwei Schnellschachpartien und zwei Blitzschachpartien mit jeweils dem Ergebnis 1 zu 1 gewinnt Felix Blohberger schließlich die entscheidende Sudden Death Blitzschachpartie. Sensationell Dritter wurde Cabala Nathan. Schon mehrmals ist sein Talent aufgeblitzt. Jetzt hat er es auch einmal bei einer Landesmeisterschaft bewiesen. Bestes Mädchen und damit Landesmeisterin U12 wurde Iris Enache vor Sophei Konecny. Im U14 Bereich war überraschend, dass erstmals mehr Mädchen als Burschen in einer Altersgruppe am Start waren. Alina Mundstein schafft die Sensation und kann sich gegen die beiden Elo-stärkeren Spielerinnen Nikola Mayrhuber und Alexandra Busuioc klar durchsetzen. Bei den Burschen U14 gewinnt Clemens Posselt vor Patrick Kailbach. Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – jeder hat gepunktet.

Dank zu sagen ist auch allen Eltern, Betreuer und Vereine die ihren Spielerinnen und Spielern die tolle Möglichkeit des Schachsports bieten. Schach ist bei Kindern und Jugendlichen voll als Sport anerkannt. Pünktlichkeit, rechtzeitige Voranmeldung, Disziplin während des Bewerbes, Vor- und Nachbereitung der Wettkampfpartien, etc. – Vorbild für uns Erwachsene.

Insgesamt wieder einmal tolle Kinder- und Jugendlandesmeisterschaften. Was uns jetzt noch fehlt, ist ein Hauptsponsor für diesen Bewerb bzw. für das Nachwuchsschach in Wien insgesamt. Vertreten auf Urkunden, Ausschreibungen sowie Erwähnungen in zahlreichen Berichten wären die interessante Gegenleistung. Welcher Firmenvertreter hat Interesse? Freie Spenden – auch von gönnerhaften Privatpersonen – bitte auf das WSV-Konto bei der Bank Austria IBAN: AT27 1200 0006 9736 4503 BIC: BKAUATWW mit dem Kennwort Jugend- bzw. Kinderschach.

Kategorie	Landesmeister	Vizelandesmeister
U12 – Burschen	Felix Blohberger – SK Ottakring	Daniel Morgunov - Tschaturange
U12 – Mädchen	Iris Enache – SK Ottakring	Sophie Konecny – SC Donaustadt
U14 – Burschen	Clemens Posselt – vereinslos	Patrick Kailbach – SZ Favoriten
U14 – Mädchen	Alina Mundstein – SK Ottakring	Nikola Mayrhuber – SK Ottakring

GENS UNA SUMUS und vielen Dank!

Bericht: ÖM Mag. (FH) René Schwab